Die Entstehung und der Zweck der Heiligen Schrift GJ 5 Anl

<u>Blitzlichtrunde</u>: Wie geht es mir heute? Was freut oder was belastet mich?

Welche Erfahrungen habt ihr jetzt mit den Verheißungen Gottes gemacht?

Neben dem Gebet ist das Bibelstudium unerlässlich für das geistliche Wachstum.
<u>Rundgespräch</u>: Welche Rolle spielt die Bibel jetzt in meinem Leben?

Die Bibel ist eine Sammlung von 66 verschiedenen Büchern (griechisch: *biblia*). Sie berichtet die Geschichte des Bundes Gottes mit dem Volk Israel (AT, *Testament* bedeutet *Bund)* und die des neuen Bundes mit der Gemeinde der Nachfolger Jesu (NT).

<u>I. Die Entstehung der Bücher des Alten Testamentes</u>

1. Welche Literaturgattungen enthält die Bibel? (<u>Inhaltsverzeichnis ansehen lassen</u>)
   Geschichts- und Lehrbücher, prophetische Bücher, Briefe, Lieder, Gebete.
   Sie sind in der Zeit zwischen 1500 vor Christus und 100 nach Chr. auf recht unterschiedliche Weise entstanden. Das ist zu ihrem Verständnis wichtig.

2a. Wie sind die Geschichtsbücher des Alten Testamentes entstanden?
Augenzeugen schrieben wie z.B. Mose (2.Mose 17,14a) oder Josua (Jos 24,26a). Einige Bücher wie die Chroniken wurden aus älteren Quellen zusammen gestellt (1.Chr 29,29). **Zusammenstellungen sind aber nur so genau sein wie ihre Quellen.**

b. Für wie zuverlässig haltet ihr diese geschichtlichen Berichte des AT?
Viele Einzelheiten sind durch archäologische Ausgrabungen bestätigt worden.

3a. Was sind die *Psalmen*? Ps 17,1a; 18,1: Gebete und Lieder. **Sie sind das Lieder- und Gebetbuch der Bibel. Sie sind z.T. stark geprägt von den Lebensumständen und dem Gottesbild der Verfasser. Aber David beanspruchte Gottes Leitung: 2.Sam 23,1.2.**

b. *Sprüche* und *Prediger* sind Lebensweisheiten Salomos (1.Kön 5,9-13)**, keine von Gott offenbarten Wahrheiten. Das *Hohelied Salomos* ist ein Liebesgedicht.**

4a. Wie sind die prophetischen Bücher der Bibel entstanden? Daniel 7,1.2:
Gott hat sich offenbart durch *Träume* und *Gesichte*, d.h. Visionen.
Die Propheten schrieben in ihren eigenen Worten auf, was sie gesehen hatten.

b. 2.Petr 1,19-21:Welche Rolle spielt der Hl. Geist bei der Abfassung der Bücher?
Er leitete und inspirierte die Propheten. Sie *reden* daher *im Namen Gottes.*

c. 1.Petr 1,10-12: Welche wichtige Aufgabe hatten einige Propheten des AT?

Das Kommen und die Leiden des verheißenen Erlösers, des *Christus* vorherzusagen. **Die Erfüllung dieser prophetischen Vorhersagen bestätigt ihre Zuverlässigkeit.**

5. Wie benutzte Jesus die heiligen Schriften des Alten Testamentes?

- **Lk 24,25-27:** Er vertraute den Heiligen Schriften, er verwies auf ihre Vorhersagen und deren Erfüllung. Er bezog die Aussagen der Schriften auf sich.
- **Kap. 10,26:** Er verwies auf die Heilige Schrift als verbindliche Autorität.
- **Mt 5,17.18:** Er erklärte das *Gesetz* (d.h. die 5 Bücher Mose) für unveränderlich:
- **Lk 4,5-8:** Er gehorchte den Bibelaussagen, er nahm sie als Richtschnur für sein Leben, und benutzte sie als Waffe in Versuchungen.

6. Was können wir aus dem Vorbild Jesu über die Bibel für uns heute schlussfolgern?
   Die Heilige Schrift ist für alle praktischen Zwecke offenbar zuverlässig genug!

<u>II. Die Entstehung und Bedeutung der Evangelienberichte</u>

1. Wie sind die Evangelienberichte über Jesus entstanden?

a. Lk 1,1-4: ***Theophilus = Gottesfreund;*** durch Zusammenstellungen von Berichten.

b. 1.Joh 1,1.3a: durch Augenzeugenberichte, insbesondere bei Matthäus und Johannes.

c. Was kennzeichnet Augenzeugenberichte? Sie unterscheiden sich in manchen Punkten.
Was vermuten wir, wenn alle Augenzeugen genau dasselbe berichten? E. Absprache **Auch in den Evangelienberichten gibt es gewisse Differenzen.**

2. Joh 14,26; 16,12.13: Welche Hilfe hatte Jesus seinen Jüngern versprochen?
   Der Heilige Geist würde sie *lehren*, an seine Worte *erinnern*, sie *in die Wahrheit leiten.*

3. Was ist der eigentliche Zweck der Evangelienberichte? Kap. 20,30.31:
   Wir sollen Jesus Christus als *Sohn Gottes* und Erlöser kennen lernen, durch ihn den Weg zum ewigen *Leben* finden und verändert werden.
   Die Inspiration der Evangelienberichte wird bestätigt durch ihre positive Wirkung.

4. Welchen Rang nehmen die Evangelienberichte innerhalb d. Bibel ein? Den Höchsten
Hebr 1,1.2a: Welche Gegensätze nennt der Apostel hier? *Zu den Vätern - zu uns;durch die Propheten - den Sohn; vorzeiten - in den letzten Tagen; vielfach/vielerlei - **??***
Die alttestamentliche Offenbarung durch die Propheten war bruchstückhaft,

durch Jesus redete Gott zu uns aber endgültig und abschließend! Christus ist die klarste Offenbarung Gottes durch Wort und Tat. Alle anderen Berichte und Aussagen müssen an ihm gemessen werden. Daher sollen wir vor allem die Evangelien studieren.
Die anderen Bücher der Bibel ziehen wir heran, um sie besser zu verstehen.

III. Die Bedeutung und der Zweck der Briefe der Apostel und der Bibel

1. Was sind die Briefe der Apostel? 2.Kor 13,10.11:
   Belehrungen und Ermahnungen der Apostel für die Gemeinden in konkreten Situationen.

2. 1.Thess 2,13: Wie wird die verkündigte Botschaft zum *Wort Gottes*?
   Durch die Wirksamkeit des Heiligen Geistes beim Verkündiger und bei uns ist es *Gottes Wort* an uns, trotz aller menschlichen Unzulänglichkeit.
   Die Bibel hat eine menschliche und eine göttliche Seite ähnlich wie Jesus Christus.

3. 2.Tim 3,14-17: ***eingegeben*** in V.16 **ist wörtl.: *gottdurchhaucht,* lateinisch: *inspiriert.***
   Was sagt Paulus über den Zweck der *Heiligen Schriften* (hier ist das AT gemeint)?

   - Sie hat die Kraft, *uns weise zu machen zur Errettung* (V.15b *Elberf. Bibel).*
   - Sie dient zur *Belehrung* über die Wahrheit, • zur *Überführung* von Fehlern.
   - Sie dient zur *Zurechtweisung* und *Erziehung*, damit wir geistlich reifen (V.17a).

4. Hebr 2,1-3: *bekräftigt* bedeutet *zuverlässig bezeugt.* **Wozu werden wir aufgefordert?**
   Umso mehr zu achten auf die Worte Jesu und der Apostel, d.h. die Schriften des NT. **Es besteht die Gefahr, *am Ziel vorbei zu treiben.* Die Bibel ist ein zuverlässiges Kursbuch, wenn wir damit recht umgehen (das ist unser nächstes Thema).**

Rundgespräch: **Welche Autorität soll die Bibel in Zukunft für mich haben?**

Empfehlung: **Täglich einen Abschnitt im Markus-Evangelium lesen.**

Literatur: A.-E. Wilder-Smith, ***Die Zuverlässigkeit der Bibel*** (beim Verlag, ausleihen)
Zusatzblatt "Sammlung und Überlieferung der Hl. Schrift" (GJ 5A Extratext) ausgeben
Zur Vorb. auf das Thema "Bibelauslegung" 2.Petr 3,15-18; 2.Kor 3,12-16, Mt 5,38.39 lesen